

Senioren trauen sich „ran“

Realschüler aus Himmelsthür zeigen der Generation „60 plus“, wie Computer funktionieren

KREIS ■ „Wir sind mutig und möchten die digitalen Medien entdecken“, erklären Regina und Wolfgang Schüler, 74 und 81 Jahre alt. „Ich habe mich lange gesträubt und Berührungsängste gehabt, aber ohne Internet geht nichts mehr“, ergänzt der 71-jährige Dieter Hampel.

20 Senioren nahmen an der ersten kostenfreien Schulungsveranstaltung in der Realschule Himmelsthür teil. Die Schule beteiligt sich an dem Projekt „Ran an den Computer – Schüler schulen Senioren“ der „Landesinitiative n-21“, unterstützt von den Sparkassen in Niedersachsen. Schulleiterin Ellen Osterode-Meyer und Oliver Völkner, Leiter der Sparkassen-Zweigstelle Himmelsthür, begrüßten die Teilnehmenden. Kooperationspartner ist erstmalig der Landkreis Hildesheim. Seit 2016 wird mit dem Beratungsportal www.senioren-beratungsnetz-hildesheim.de eine themenbezogene Beratung angeboten. Die Internetseite wurde von Manuel Stender, Planer für den Bereich Senioren beim Landkreis, vorgestellt. „Das Schulungsprojekt bringt die Generationen beispielhaft zusammen und alle profitieren davon. Ich bin von dem großen Interesse der Senioren sowie dem tollen Engagement der Schüler be-



Initiative des Landes Niedersachsen: Der Computerkursus kommt bei den Teilnehmern sehr gut an.

geistert“, sagte Stender. In vielen Bereichen stehen Ältere der jüngeren Generation stets Rede und Antwort, doch wenn es um die moderne Technik geht, dann schlüpfen die Jungen einmal in die Lehrerrolle.

„Das ist für die teilnehmenden Schüler des WPK-10-Informatik eine ganz neue Erfahrung, die allen viel Spaß macht“, berichtet Projektlehrer Paul Jakobs. In fünf Veranstaltungen werden bis Ende April Grundkennt-

nisse im Umgang mit PC, Internet, E-Mails, sozialen Medien, Whatsapp und Word vermitteln.

Im Landkreis beteiligen sich zudem die Grundschule St. Martinus-Schule in Himmelsthür, die Fried-

rich-List-Schule in Hildesheim sowie die Grundschule Freiherr-von-Stein-Schule in Heinde an dem Projekt. Auch dort können sich ältere Menschen für Schnupperkurse in die digitale Welt anmelden.